

Leitfaden für Impulsreferate im Seminar

Die Vorträge und Referate im Rahmen des FFP bedürfen einer didaktischen Planung zur Präsentation der thematischen Inhalte. Aufgrund der überwiegend digitalen Durchführung des Seminars haben wir uns dafür entschieden, dass die Impulsreferate in Form von Screencasts (vertonte PowerPoint-Präsentationen) erstellt und Ihren Kommiliton*innen bereits einige Tage vor der Seminarsitzung über das Learnweb zur Verfügung gestellt werden. So können wir die Seminarzeit effektiv für eine vertiefende Diskussion nutzen.

Die Referate sollten eine Gesamtlänge von 15 Minuten nicht überschreiten. Bitte nutzen Sie (wenn möglich) PowerPoint für die Erstellung der Präsentation und die dazugehörige Funktion, ihre Redeanteile entsprechend aufzunehmen. Entsprechende Anleitungen für das Einsprechen von PowerPoint Präsentationen finden Sie über das Internet (Screencast).

1. Vorbereitung

Beginnen Sie frühzeitig mit der Sichtung entsprechender Fachliteratur und der Vorbereitung auf das Referat. Die Einreichung einer Gliederung inklusive einer Idee für einen „aktiven Part“ (siehe Punkt 4) bei Frau Stüven (wstueven@uni-muenster.de) **spätestens 2 Wochen vor dem Referat** ist obligatorisch. Nachdem Sie eine Rückmeldung erhalten haben, können Sie mit der Vertonung der Präsentation beginnen. Darüber hinaus können Sie bei Bedarf gerne einen Termin für eine kurze Beratung vereinbaren. Den fertigen Screencast schicken Sie bitte **spätestens** eine Woche vor der entsprechenden Seminarsitzung per Mail an Frau Stüven.

2. Inhaltliche Ausgestaltung

Folgende Aspekte können mit Blick auf Ihre Gliederung eine Orientierung bieten:

- Erläuterung der Relevanz des Themas/Einbettung in den Projektkontext
- Auswahl der Inhalte (Welche Inhalte halten Sie für besonders relevant und warum haben Sie sich dafür entschieden?)
- Fazit
- Formulierung eines weitergehenden Arbeitsauftrages/einer Diskussionsfrage

Als Literaturgrundlage dienen Ihnen Artikel im ESA, der Semesterapparat in der Bibliothek Sozialwissenschaften sowie die Auswahlbibliographie, die Sie im Learnweb einsehen können.

Fokussieren Sie sich bei der inhaltlichen Auseinandersetzung mit dem Thema auf einzelne Teilaspekte, die Sie dann detailliert betrachten. Versuchen Sie eine gute Balance herzustellen zwischen einer überblicksartigen Darstellung des Themas zu Beginn und einer tiefergehenden Bearbeitung ausgewählter Aspekte. Verwenden Sie Fachtermini in angemessener Form und erklären Sie diese.

Folgende Fragen können Ihnen bei der inhaltlichen Ausgestaltung helfen:

- Inwiefern ist das Thema für das FFP relevant und was interessiert Sie daran besonders?
- Welche Aspekte sind (ausgehend von der Fachliteratur) zentral?
- Was ist Ihr Ziel für das Impulsreferat? Welche Fragen möchten Sie gerne am Ende beantwortet haben?
- Welche weiterführende Frage/Aufgabe bietet sich an, um mit den Kommiliton*innen ins Gespräch zu kommen? (siehe Punkt 4)

3. Layout und technische Umsetzung

Achten Sie auf ein übersichtliches und einheitliches Foliendesign sowie auf entsprechend lesbare Schriftgrößen und Farben. Vermeiden Sie große Textblöcke und setzen Sie stattdessen eher auf Tabelle, Grafiken und Bilder, die ihren Vortrag stützen.

Sprechen Sie jede Folie einzeln ein. Überprüfen Sie während und nach dem Einsprechen der Präsentation die Tonqualität, ihr Sprechtempo sowie die inhaltliche Stringenz ihres Vortrages.

Beachten Sie: Gute Folien...

- erzeugen Aufmerksamkeit und regen zum Nach- und Mitdenken an
- geben Impulse und motivieren für eine Sache
- verdeutlichen und visualisieren Sachverhalte
- ermöglichen durch Gebrauch entsprechender Präsentationstechniken eine schrittweise Gedankenentwicklung

4. Formulierung einer Aufgabe/Fragestellung

Dass die von Ihnen erstellen Impulsreferate Ihren Kommiliton*innen in diesem Semester bereits vorbereitend auf die entsprechende Sitzung über das Learnweb zur Verfügung gestellt werden, eröffnet uns die Möglichkeit, im Seminar auf einzelne Aspekte vertiefend einzugehen und in die Diskussion einzusteigen. Beziehen Sie Ihre Kommiliton*innen aktiv mit ein und überlegen Sie sich einen Anknüpfungspunkt in Form einer kleinen Aufgabe oder einer vertiefenden Fragestellung. Sofern es sich anbietet, tun Sie dies mit Blick auf das Forder-Förder-Projekt und die Arbeit in den Schulen. Die Aufgabe wird von Ihren Kommiliton*innen vorab bearbeitet, sodass die Ergebnisse in der Seminarsitzung zusammengetragen werden können. Sie als Referent*in übernehmen dann für diesen Teil der Sitzung die Moderation.

Bei Fragen zu Literatur, Materialien etc. melden Sie sich gerne bei Carly Abbenhaus (c_abbe02@uni-muenster.de)

Viel Erfolg bei der Vorbereitung und Erstellung der Impulsreferate!